



## Der Vorstand

### 4. Mitgliederversammlung am 11. Mai 2017

Ort: Gemeindehaus Stadtmitte

Beginn: 18 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

#### Ergebnisprotokoll

##### Begrüßung

Herr Peschke begrüßt die Teilnehmer. Vielleicht liegt es daran, dass zeitgleich die Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen einen Tagesausflug nach Wittenberg durchführt, dass die meisten Anwesenden männlich sind. Die Mitglieder sind frist- und ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen worden. Zur Einstimmung wird „Wir pflügen und wir streuen“ gesungen, begleitet von Herrn Pfarrer Lemke.

##### 1. Tagesordnung

Die mit der fristgerechten Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird einmütig gebilligt.

##### 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

- Herr Weiß, der stellvertretende Vorsitzende, teilt mit, dass der Vorstand seit der letzten Mitgliederversammlung 11 Sitzungen durchgeführt hat.

Der Verein führte sechs Sonnabend-Arbeitseinsätze durch. Der nächste ist am kommenden Sonnabend, wozu herzlich eingeladen wird.

Der Förderverein konnte mit dem Schulze-Grab ein erstes Zeichen für eine gelungene Grabstellensanierung setzen. Einen wesentlichen finanziellen Beitrag leisteten hierzu der Thüringer Verband für Landwirtschaft und ländlichen Raum e.V., der Kirchbauverein Jena e.V. und das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie. Die Landesanstalt für Landwirtschaft hat die Patenschaft für die sanierte Grabstelle übernommen.

Ein weiterer Höhepunkt war im vergangenen Jahr die Feier des 200. Geburtstages von Carl Zeiss. Hierzu wurde am 01.06.2016 durch die Familie Zeiss, durch Stadt, Konzern und Kirchengemeinde das neu gestaltete Grab übergeben. Am Zeiss-Fest am 10./11.09.2016 beteiligte sich auch der Förderverein aktiv mit der Festlichen Einstimmung am Sonnabendabend und dem Kreativfest am Sonntag. Die Mitglieder des Fördervereins haben durch den Kuchenbasar am Sonntag einen großen Beitrag zum Spendenaufkommen von knapp 1.000 € an beiden Tagen beigetragen.

Der Vorstand überlegt derzeit, ein solches Vorhaben im kleineren Maßstab zu wiederholen.

- Herr Peschke berichtet über die Arbeit der AG Historie. Die Hefte 1 bis 5 der „Lebensskizzen“ sind im Angebot; zwei dieser Hefte mussten bereits nachgedruckt werden.

Das Heft Nr. 6 zum Familiengrab Knebel ist heute frisch aus der Druckerei gekommen und kann erstmals erworben werden wieder zu dem erbetenen Unkostenbeitrag von 2,75 €. Die Hefte Nr. 7 bis 11 sind im Druck und werden in den nächsten Tagen ausgeliefert.

Herr Peschke fordert die Mitglieder zur verstärkten Werbung für die Einzelhefte auf, zumal sie sich auch als Geburtstagsgeschenke gut eignen. Je mehr Hefte verkauft werden, desto besser ist es für die Vereinskasse. Der Verein geht bei den Druckkosten bei jedem Heft in Vorleistung.

Ab September werden 6 weitere Manuskripte für eine Drucklegung im Jahr 2018 vorbereitet.

Der Förderverein des Universitätsklinikums Jena beabsichtigt, sich finanziell an den Druckkosten von Heften über Mediziner beteiligen.

Eine Leseprobe eines jeden Heftes wird auf der Internetseite unter Veröffentlichung eingestellt auch mit der Angabe, wo die Hefte erworben werden können.

Es ist eine von der Bundesregierung geförderte Friedhofs-App für einen Rundgang an 25 ausgewählten Gräbern in Vorbereitung. Der Johannisfriedhof wird damit aus Denkmalschutzsicht in den Kreis der bedeutenden deutschen historischen Friedhöfe aufgenommen.

- Herr Flößner schildert die Arbeit der von ihm geleiteten AG Gestaltung seit dem letzten Jahr.

Schwerpunkte waren das Nutzungskonzept für das Gärtnerhaus im Falle des Einzuges einer Familie inklusive Parkplatzgestaltung, die Sauberhaltung der Papierkörbe und der Bänke, die Baumkontrolle, die Gestaltung einer Gedenkfläche für Körperspender der Anatomie und die Vorbereitung von Fördermittelanträgen.

- Herr Bock schilderte seine Bemühungen um die Grabsteinkonservierung und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Steinmetzfirmen.

### 3. Bericht aus dem Beirat

Herr Dr. Hauschild berichtet als Vorsitzender des Beirates über die 2. Beiratssitzung vom 22.10.15.

Der Beirat nahm den Vorstandsbericht entgegen. Der neu gewählte Vorstand stellte sich vor. Die Sanierung des zerstörten Kreußler-Grabes war eines der Themen, des Weiteren das Baumgutachten und die Sanierung der beiden Grabhäuser. In der Diskussion informierte Herr Riechel über die Umgestaltung des Treppenaufgangs von der Katholischen Kirche zur Straße des 17. Juni. Bevor Herr Dr. Klaus seinen Vortrag über die Vogelwelt auf dem Johannisfriedhof hielt, konnten drei Patenschaftsverträge unterzeichnet und die Urkunde für eine Ehrenmitgliedschaft verliehen werden. Die nächste Beiratssitzung findet am 26. Oktober d. J. statt.

#### 4. Besondere Projekte

Herr Röppnack lädt die Vereinsmitglieder im Namen des Vorstandes zu einem Zusammensein am Sonntag, den 24. September, abends ein, es wird auch als Dankveranstaltung für die Paten verstanden. Bei Brätel, Bier und Wein soll die Möglichkeit zu zwanglosen Gesprächen außerhalb von Arbeitseinsätzen und Aktionen bestehen. Es wird darauf vertraut, dass auch Mitgebrachtes konsumiert wird, so dass die Vereinskasse nicht über Gebühr belastet wird.

Weiterhin bittet Herr Röppnack um Mitarbeit in der neuen Arbeitsgruppe „Organisation/Veranstaltung“, welche sich intensiver um solche Belange kümmern kann als der Vorstand, so z. B. auch um die Durchführung von Arbeitseinsätzen. Der Vorstand hat ihn gebeten, die Leitung zu übernehmen.

Herr Peschke informiert über das Vorhaben, mit Blick auf die lutherische Tradition der Theologischen Fakultät und der hier begrabenen Theologen sowie auf das Reformationsjubiläum, eine Ausstellung „Stéphane Hessel – Martin Luther“ gemeinsam mit der Theologischen Fakultät und dem ThILLM zu konzipieren. Wenn sie in der Friedenskirche eröffnet wird, wird ein Aufruf ergehen, bei der Beaufsichtigung der Ausstellung mitzuhelfen.

#### 5. Aussprache

Herr Dr. Martin bittet darum, die Liste der für die App ausgewählten 25 Gräber den Teilnehmern bekanntzugeben (s. Anlage 1).

Herr Nawrotzki beklagt als Vereinsmitglied die fehlende Kooperationsbereitschaft des Vorsitzenden bei der Werbung für die Veröffentlichungen seines Verlages über den Johannisfriedhof. Herr Peschke hat die Zusammenarbeit in Aussicht gestellt, verweist aber auch auf die Fülle an Provisorien durch ungeklärte Alltagsprobleme, die die ehrenamtliche Vereinsarbeit immer noch prägen. Herr Nawrotzki bietet seinen Friedhofsplan dem Verein zur Mitnutzung an. Herr Dorsch und Herr Dr. Schack verweisen auf den künstlerisch gestalteten Friedhofsplan von Frau Böhnisch-Metzmacher, der an der Friedenskirche erhalten bleiben müsse.

#### 6. Abschluss von neuen Patenschaftsverträgen

In der Mitgliederversammlung werden 3 neue Patenschaftsverträge unterschrieben. Die neuen Paten stellen sich vor und erläutern kurz ihre Grabauswahl.

- E. Schlußner/Stark: Als Mediziner möchte er das Familiengrab der Stark-Dynastie pflegen, welche mehrere bedeutende Mediziner hervorbrachte.
- Von Frommannshausen/Frommann: Die drei Geschwister von Frommannshausen sind Nachkommen in der Urenkelgeneration.
- R. Martin/Koppehl-Neumärker: Herr Martin pflegt das Grab von Familienmitgliedern der Großelterngeneration.

Die Patenschaftsverträge werden durch die genannten Personen und den Vereinsvorsitzenden unterzeichnet.

Herr Peschke informiert die Mitglieder über sein Gespräch im Auftrag des Vorstandes mit Herrn Dieter Holzapfel über die Möglichkeit seiner stärkeren Mitwirkung im Verein. Er stellt seine Erfahrungen gern zur Verfügung, bittet aber, von einer Ehrenmitgliedschaft im Verein abzusehen.

#### 7. Finanzbericht 2016 und Haushaltsplan 2017

Herr Danz berichtet über die Haushaltslage 2016: Einnahmen von 23.641,27 € standen Ausgaben von 26.150,37 € gegenüber. Das Negativsaldo von 2.509,10 € ist durch den Übertrag von 29.347,26 € aus dem Jahr 2015 gedeckt gewesen.

Er stellt den Haushaltsplan 2017 vor: Den nach gegenwärtigen Stand erwarteten Einnahmen und dem Guthaben von 41.337,16 € stehen geplante Ausgaben von 38.200,00 € gegenüber. Herr Mathias Weiß überreicht eine Spende, die er anlässlich seines Geburtstages zugunsten des Fördervereins gesammelt hat. Herr Peschke dankt ihm im Namen des Vereins für seine Unterstützung.

#### 8. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2016

Herr Dr. Hauschild stellt in Vertretung für die von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer, Frau I. Braunschweig und Herr J. Dubsloff, deren Bericht über die Prüfung am 03.05.2017 der Kassenführung im Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 vor (Anlage 2). Sie empfehlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

#### 9. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Hauschild beschließt die Mitgliederversammlung bei Enthaltung der sechs anwesenden Vorstandsmitglieder und ohne Gegenstimmen, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

#### 10. Filmvorführung

Herr Dr. Klaus hat kurzfristig heute Nachmittag mit dem Flugzeug aus Schweden kommende Auerhähner in Empfang nehmen müssen, um sie zu beringen und mit Sendern zu versehen. Sie werden in Thüringen ausgesetzt. Er bittet daher um Verständnis, dass er seinen Vortrag über die Vogelwelt auf dem Johannisfriedhof nicht halten kann.

Stattdessen wird der Film „Mitten in der Stadt – Die Friedenskirche auf dem Johannisfriedhof“ gezeigt, den der Kirchbauverein Jena im Jahr 1992 in Auftrag gegeben hat. Der Vorstand des Kirchbauvereins hat den Antrag unseres Fördervereins gebilligt, diesen Film zu Vereinszwecken zeigen und auf die Internetseite einstellen zu dürfen. Er wird dort in Kürze zu sehen sein.

#### 11. Sonstiges

Dies wurde unter Top 5 bereits behandelt

Herr Peschke schließt die Versammlung mit einem Dank an die Vereinsmitglieder.  
Jena, den 24. Mai 2017

Christian Weiß  
Stellvertr. Vorsitzender

Dr. Theodor Peschke  
Vorsitzender